



**Mitglied
werden!**



Spitzenverband Fachärztinnen und Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa)

Der SpiFa repräsentiert über 150.000 der in Deutschland tätigen Fachärztinnen und Fachärzte in Klinik und Praxis. Als Facharztdachverband ermöglicht er einen regen verbandsübergreifenden Austausch über die Anliegen der Fachärztinnen und Fachärzte und bietet somit beste Voraussetzungen, um diese Anliegen wirksam gegenüber Politik und Selbstverwaltung, Körperschaften des Öffentlichen Rechts, Behörden, Mandatsträgern und politischen Parteien sowie weiteren Interessensgruppen zu vertreten.

Ziele des SpiFa

Satzungsgemäßes Ziel des SpiFa ist die qualitative und strukturelle Weiterentwicklung des fachärztlichen Leistungsangebots auf Bundes-, Europa- sowie internationaler Ebene. Aufgabe ist insbesondere, fachärztliche Interessen zu fördern und diese zu vertreten.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Weiterentwicklung des Gesundheitswesens in Bund und Ländern sowie auf europäischer und internationaler Ebene.



Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft

Ordentliche Mitglieder

Grundsätzlich kann jeder auf Bundesebene tätige ärztliche Berufsverband ordentliches Mitglied werden, wenn er fachärztliche Interessen vertritt und als juristische Person nach außen eigenständig vertretungsberechtigt auftritt. Zudem muss in der Satzung des Mitgliedverbands nachgewiesen werden, dass fachärztliche Gebiete, Fächer und/oder Schwerpunkte gemäß der Muster-Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer vertreten werden.

Assoziierte Mitglieder

Weitere ärztliche (Berufs-)Verbände und Organisationen können assoziierte Mitglieder des SpiFa werden, wenn sie als juristische Personen nach außen eigenständig vertretungsberechtigt sind und durch ihre Mitgliedschaft den Zweck und die Ziele des SpiFa fördern wollen. Assoziierte Mitglieder sind anwesenheits- und redeberechtigt in allen Gremien, Ausschüssen und der Mitgliederversammlung des SpiFa und ausdrücklich aufgefordert, sich aktiv zu beteiligen, sie haben jedoch in der Mitgliederversammlung kein Stimmrecht.

Vorteile einer Mitgliedschaft

1. Mitwirkung in Ausschüssen

Als Mitglied im SpiFa können Sie in den Ausschüssen des SpiFa mitwirken, diskutieren und direkten Einfluss auf die Interessenvertretung für Fachärztinnen und Fachärzte in Klinik und Praxis nehmen. Satzungsgemäß unterhält der SpiFa dauerhaft den Ausschuss diagnostische Medizin, den Ausschuss für Psychotherapie in den Fachgebieten, Strukturfragen in der Versorgung psychischer und psychosomatischer Patienten und fachgebietsspezifischer kommunikativer und psychosozialer ärztlicher Behandlungsverantwortung, den Schnittstellenausschuss für fachärztliche Grundversorgung (Hausarzt-Facharzt), den Schnittstellenausschuss ambulant-stationär sowie den Europaausschuss. Darüber hinaus sind weitere Ausschüsse, wie der Ausschuss Gebührenordnung Ärzte (GOÄ), Ausschuss ärztliche Tätigkeit in der Krankenhausversorgung und der Ausschuss Digitalisierung gebildet worden.



2. Willensbildung und politische Wahrnehmung in Selbstverwaltung und Politik

Interessenvertretung gegenüber der gemeinsamen und ärztlichen Selbstverwaltung, gegenüber Politik und Bundesregierung ist nicht einfach. Sie lebt von einer starken Gemeinschaft und gemeinsamen Zielen, die es gemeinsam nach vorn zu bringen gilt. Dies wollen mit unseren Mitgliedern erreichen.

3. Service und Informationsdienste

Zugang zu Lex Online, dem Dokumentenservice mit Informationen zu Gesetzentwürfen, Stellungnahmen und Eckpunktepapieren aus der Gesundheitspolitik.



Kosten einer Mitgliedschaft

Es wird ein jährlicher Mitgliedsbeitrag erhoben.

Ordentliche Mitglieder

Der Mitgliedsbeitrag für ordentliche Mitglieder wird gestaffelt nach der Mitgliederstärke und nach Art der Mitgliedschaft erhoben. Fällig wird ein jährlicher Sockelbetrag in Höhe von 8.500,00 Euro zuzüglich 7,00 Euro pro Mitglied. Der maximale Jahresbeitrag ist auf 90.000,00 Euro begrenzt.

Assoziierte Mitglieder

Assoziierte Mitglieder zahlen 1,43 Euro pro Mitglied im Jahr. Assoziierte Mitglieder zahlen einen Mindestbetrag in Höhe von 13.800,00 Euro pro Jahr. Freiwillig können jedoch auch höhere Beiträge an den SpiFa entrichtet werden.



Fragen?

Sie haben noch Rückfragen? Sprechen Sie uns an!

Dr. iur. André Byrla
Hauptgeschäftsführer

Spitzenverband Fachärztinnen und
Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa)
Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin

E-Mail: andre.byrla@spifa.de
Tel.: +49 (0)30 4000 9631



Spitzenverband Fachärztinnen und Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa)
Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin
E-Mail: info@spifa.de
Tel.: +49 (0)30 4000 9631